Neueröffnung Residenz, Neue

Pflegezentrum offiziell eingeweiht



Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer, Geschäftsführer Michael Bethke, Architektin Gabriele Peter-Schön sowie Karl-Heinz Schmitt, Vorsitzender der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim, halten die symbolischen Schlüssel in den Händen.



Christiane Kowollik

Pohlheim. Es solle hier keine Pflege nach DIN-Norm geben, versprach Einrichtungsleiter Manfred Frey den rund 250 geladenen Gästen bei der offiziellen Einweihung des Pflegezentrums "Haus Neue Mitte Pohlheim" am vergangenen Freitag. Stattdéssen werde man im neuen Pflegeheim Menschen pflegen, die einzigartig in ihrer Persönlichkeit sind und dies auch bleiben sollen. Nach 15-monatiger Bauzeit sind nun die ersten Bewohner im Pflegezentrum eingezogen und die ersten Mitarbeiter haben ihren Dienst am Mitmenschen aufgenommen.

18 650 Quadratmetern Grundfläche wurde ein ganz-heitliches Pflege- und Betreuungskonzept umgesetzt, rund 20 Millionen Euro wurden in vestiert. Fünf Punkthäuser mit 50 Appartements bieten betreutes Wohnen an und unterstützen den verständlichen Wunsch nach einem möglichst langen unabhängigen Leben mit der Sicherheit jederzeit abrufbarer Pflegeleistungen. Im Pflegezen-trum "Haus Neue Mitte" können 130 Bewohner auch intensiv betreut und gepflegt werden, die nicht mehr alleine wohnen können oder wollen. Auch Kurzzeitpflege – beispielsweise nach Unfällen – ist hier möglich. Vervollständigt wird das Pflegeangebot durch die Dienstleistungen der Diakoniestation Fernwald-Pohl heim, deren neue Zentrale sich mit im Gebäude des Pflegeheims befindet.

"Es ist ein Tag der Freunde", verkündete Bürgermeister KarlHeinz Schäfer. Ein großes Werk,
das bereits 2006 seinen Anfang nahm, käme nun zum Abschluss. Das Pflegezentrum sei
das umfangreichste Projekt in
der Geschichte der Stadt und gehe in den Masterplan des Großprojektes "Neue Mitte" ein. Die
Senioren gehören ebenso dazu,
wie eine Kindertagesstätte, eine
Grundschule und eine weiterführende Schule, Geschäfte
und ein Ärztehaus – ein weiteres
ist in Planung. Er hoffe, dass das
kleine Dorf, welches gerade entstünde, sich mit Leben füllt.

Michael Bethke, Geschäftsführer der Berliner Unternehmensgruppe Michael Bethke, die in Pohlheim außerdem noch das "Haus Herbstzeitlose" betreiben, war mit der ganzen Familie aus der Bundeshauptstadt ange-

reist, um die Eröffnung zu feiern. Die sechs Kinder wollten auch mal sehen, was Papa den ganzen Tag so treibt, berichtete er fröhlich. Die ersten Bewohner seien bereits eingezogen. Man las-

se sich das Haus, trotz vieler Anfragen auf einen baldigen Einzug künftiger Bewohner, bewusst langsam nach und nach füllen, um den neuen Bewohnern die Möglichkeit zu geben,

in Ruhe anzukommen. Er freue sich für alle Bereiche vom Hausmeister bis zur Küche "tolle Leute" gefunden zu haben, getreu dem Firmenmotto: "Wir pflegen Menschlichkeit."

Karl-Heinz Schmitt, Vorsitzender der Diakoniestation Pohlheim-Fernwald, zeigte sich froh, Teil in der "Neuen Mitte" zu sein. Neben der häuslichen Pflege kümmern sich seine Mitarbeiter auch um die Betreuung Demenzkranker, etwa mit dem "Limeskaffee", das Kontaktmöglichkeiten bietet, und entlasten pflegende Angehörige zu Hause stundenweise. Außerdem werden ehrenamtliche Hospizhelfer geschult, die Menschen auf deren Wunsch hin auf dem letzten Weg begleiten. Neuestes Projekt der Diakonie ist die Einrichtung einer Tagespflegestelle für 12 Menschen.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe von Architektin Gabriele Peter-Schön an Michael Bethke und Karl-Heinz Schmitt konnten sich die Gäste im nach dem Thema "Landleben" eingerichteten Eingangsbereich am Buffet vom Können des neuen Küchenpersonals überzeugen.



Die offizielle Einweihung des Hauses Neue Mitte wurde gebührend gefeiert.



Verkauf von Pfled

Pflege "Neue

5,15°

- 25 Jahre feste Mic
- Bevorzugtes Bele

Tel: 0641 - 93